Freie Demokraten FDP

Stadtbezirk Gadderbaum

Drucksachen-Nr.
2360/2014-2020

Datum:
31.10.2015

An die Bezirksbürgermeisterin als Vorsitzende der
Bezirksvertretung Gadderbaum

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Gadderbaum	19.11.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Vorverlegung um etwa 100 Meter des Tempo 30-Schildes von der Einmündung Goethestr. in den Bereich der die Querungsinsel Höhe Bushaltestelle stadteinwärts

Text der Anfrage:

Ein ausgeschildeter Tempo 30 Bereich gilt ab der Querung Fußgängerampel im Johannistal stadtauswärts zum Schutz einer Kindertagesstätte für 300 m bis zu der Querungsinsel auf Höhe der Bushaltestelle Uhlandstraße. Stadteinwärts gilt der gleiche Schutz nur 200 m lang. **Wäre es verkehrspolitisch nicht sinnvoller, eine Angleichung der Geltungslänge auch stadteinwärts vorzunehmen, indem die Beschilderung in den Bereich der Querungsinsel bei der Bushaltestelle Uhlandstr. vorgezogen wird?**

Begründung:
Fußgängerampel und Querungsinsel erfüllen die gleiche Funktion. Deshalb sollten beide auch in jeweils beiden Richtungen im Tempo 30 Bereich liegen. Heute ist zu beobachten, wie schon auf Höhe der Engstelle Goethestr., wo stadteinwärts erst der 200 Meter Bereich beginnt, stadtauswärts beschleunigt wird, um in Rallye-Manier die Querungsinsel zu umfahren. In der Anwohnerschaft besteht der Wunsch nach besserem Fahrgastschutz und nach einer Reaktion auf einzelne Raser und erhöhtem Schwerlastverkehr.

Unterschrift

gez.
Spilker